

Vom Sprachbad zum Zertifikat

25.09.2017 - 01:11 Uhr

RHEINBERG. Kein Wort Deutsch sprachen die 21 Schüler, als sie an die Europaschule Rheinberg kamen. Trotzdem nahmen sie von Beginn an am normalen Unterricht teil. „Wir sind davon überzeugt, dass dieser integrierte Unterricht sich positiv auf den Spracherwerb auswirkt“, sagt Martin Reichert, der didaktische Leiter der Schule. Wie gut das funktioniert, konnte man jetzt bei der Übergabe von 21 Sprachzertifikaten auf den strahlenden Gesichtern der 11- bis 17-Jährigen ablesen. Alle bestanden die unabhängige Prüfung bei der VHS. Die Kosten dafür übernahm die Sparkasse am Niederrhein. Kursleiterin Hülya Atasoyi und Lehrerin Elke Vasel berichteten, was die Flüchtlingskinder aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Thailand, Uganda, Mali, dem Sudan und Rumänien für ihr Zertifikat tun mussten. „Der Telc-Test der VHS prüft das Hörverständnis, die Grammatik und mündliche Kommunikation sowie die Lese- und Schreibkompetenz“, so Atasoyi. Mit Wort- und Bildkarten arbeiteten die Schüler monatelang auf die VHS-Prüfung hin. „Das Sprachbad in der Klasse ist als Verstärkung ganz wichtig“, sagte Vasel. Die Idee zur zertifizierten Sprachprüfung hatten Elisabeth Keggenhoff von der VHS und die Lehrer der Europaschule.

Kein Wort Deutsch sprachen die 21 Schüler, als sie an die Europaschule Rheinberg kamen. Trotzdem nahmen sie von Beginn an am normalen Unterricht teil. „Wir sind davon überzeugt, dass dieser integrierte Unterricht sich positiv auf den Spracherwerb auswirkt“, sagt Martin Reichert, der didaktische Leiter der Schule. Wie gut das funktioniert, konnte man jetzt bei der Übergabe von 21 Sprachzertifikaten auf den strahlenden Gesichtern der 11- bis 17-Jährigen ablesen. Alle bestanden die unabhängige Prüfung bei der VHS. Die Kosten dafür übernahm die Sparkasse am Niederrhein. Kursleiterin Hülya Atasoyi und Lehrerin Elke Vasel berichteten, was die Flüchtlingskinder aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Thailand, Uganda, Mali, dem Sudan und Rumänien für ihr Zertifikat tun mussten. „Der Telc-Test der VHS prüft das Hörverständnis, die Grammatik und mündliche Kommunikation sowie die Lese- und Schreibkompetenz“, so Atasoyi. Mit Wort- und Bildkarten arbeiteten die Schüler monatelang auf die VHS-Prüfung hin. „Das Sprachbad in der Klasse ist als Verstärkung ganz wichtig“, sagte Vasel. Die Idee zur zertifizierten Sprachprüfung hatten Elisabeth Keggenhoff von der VHS und die Lehrer der Europaschule.